

Impfen/Lehrerinnen/NRW

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. April 2021 12:26

Es gibt wohl einen Erlass des MASG, das „Restdosen“ an Beschäftigte an weiterführenden Schulen verimpft werden dürfen. Läuft bei uns über die Schule, die mittlerweile 'nen ganz guten Draht zum Impfzentrum zu haben scheint. Spitzt mal eure Schulleitungen an.

Beitrag von „Kalle29“ vom 29. April 2021 12:32

Zitat von O. Meier

Es gibt wohl einen Erlass des MASG, das „Restdosen“ an Beschäftigte an weiterführenden Schulen verimpft werden dürfen. Läuft bei uns über die Schule, die mittlerweile 'nen ganz guten Draht zum Impfzentrum zu haben scheint. Spitzt mal eure Schulleitungen an.

Bei uns ist vor zwei oder drei Tagen eine Mail angekommen, dass wir in Prio-Gruppe 3 sind (soweit bekannt) und hoffentlich in drei Wochen diese Gruppe freigegeben wird. Da dürfen wir uns dann mit anderer kritischer Infrastruktur um die Plätze kloppen, denke ich - z.B. dem Bankmitarbeiter, der die "Bargeldversorgung" sicherstellt.

Auch eine Liste für Impfreste gibt es - in meiner Stadt gibt es aber um die 7000 LuL. Selbst wenn nur diese Gruppe bevorzugt Reste bekommt, erscheint mir die Chance eher gering, das Los zu bekommen.

Beitrag von „Kiggle“ vom 29. April 2021 12:34

Düsseldorf zieht aktiv nun Lehrpersonen beim Impfen vor. Es gibt genug Kapazitäten.

Aber was echt ätzend ist - jeder kocht sein eigenes Süppchen, besser wäre wie andere BL Lehrer insgesamt als impfberechtigt anzusehen.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 29. April 2021 12:39

Muss man sich als Lehrer an seinem Wohnort oder am Schulstandort impfen lassen?

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 12:41

Wieder mal interessant, wie unterschiedlich die Bundesländer agieren. Ich hatte gedacht, dass zumindest mal bei diesem Punkt relativ gleich gezogen wird. Hier (MV) laufen gerade die Impfungen für die Lehrer der weiterführenden Schulen, Grundschulen sind bereits durch.

Ich habe meine eigene Impfung (Biontech) vor ein paar Tagen erhalten.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. April 2021 12:41

@Kalle29 : Rightiright. Meine Strategie — Auf möglichst vielen Listen stehen, um die kumulierte Wahrscheinlichkeit zu erhöhen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 29. April 2021 12:41

Ich tippe mal auf den Schulstandort. Bei uns bietet das der Schulträger an, der nicht darauf verweist, dass nur Menschen, die in Düsseldorf arbeiten UND wohnen impfberechtigt sind.

Beitrag von „schaff“ vom 29. April 2021 12:42

Unserer Schule wurde ein Impfzentrum zugewiesen, welches sich im Umfeld des Schulstandortes befindet. Und jetzt werden alle Impfwilligen Lehrkräfte in den nächsten 3 Tagen das erste mal gepikst.

Beitrag von „CDL“ vom 29. April 2021 12:45

Zitat von Anna Lisa

Muss man sich als Lehrer an seinem Wohnort oder am Schulstandort impfen lassen?

Dort wo du einen Termin erhältst.  (Unglaublich, wie kompliziert das in vielen BL läuft bei den Lehrkräften.)

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 29. April 2021 12:49

Wir haben jetzt alle Impftermine am Schulstandort (impfzentrum) erhalten. Im Nachbarlandkreis gleiche Vorgehensweise für meinen Mann. Ging jetzt plötzlich sehr flott, bin morgen dran. Was bekommt ihr? Bei uns wird es Moderna.

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 12:54

Wir wurden in einer Turnhalle geimpft, wo man einfach zwei Tische mit je einem Arzt + Helfer reingestellt hat. Dazu ein paar Stühle auf Abstand zum Abwarten der vorgeschriebenen 15 Minuten nach dem Impfen. Der Ort war weit weg von der Schule, halt irgendwo im Landkreis, für mich fast 40 km weit entfernt (geimpft wurde am Wochenende).

Mich würde mal interessieren: Ist dies ein Dienstweg? Ich habe danach einen Antrag auf Fahrkostenerstattung gestellt und von der Sekretärin schiefe Blicke geerntet (...)

Beitrag von „EffiBriest“ vom 29. April 2021 12:58

Ernsthaft? Auf die Idee wäre ich niemals gekommen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. April 2021 13:00

Zitat von Catania

von der Sekretärin schiefe Blicke geerntet (...)

Na klar, muss sie dir ja aus Ihrem Geldbeutel vergüten.

Vermutlich stolperst du aber über die Formalia. Du hast die Dienstreise nicht vorher beantragt.

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 13:01

Die wird nachträglich beantragt in einem zweiten Vordruck, beides zusammen abgegeben. Ist hier üblich.

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 13:14

Zitat

Ernsthaft? Auf die Idee wäre ich niemals gekommen.

Da die gesamte organisatorische/terminliche Planung über die Schule lief, halte ich es rein formal durchaus für einen Dienstweg. Und bei einer Fahrstrecke von insgesamt fast 80 km (Hin- und Rückfahrt) durchaus auch für erstattenswert.

Dass man es aus ethischen Gründen vielleicht für zu einer privaten Angelegenheit macht, ist ja dann eine eigene Frage.

Ich habe mich für Ersteres entschieden. Wird es abgelehnt, kann ich damit auch leben.

Beitrag von „Susannea“ vom 29. April 2021 13:15

Zitat von Anna Lisa

Muss man sich als Lehrer an seinem Wohnort oder am Schulstandort impfen lassen?

Das entscheidest du.

Beitrag von „gingergirl“ vom 29. April 2021 13:24

Das ganze war doch trotzdem ein ImpfANGEBOT und keine Dienstpflicht. Daraus eine Dienstreise zu konstruieren, finde ich seltsam. Ich verstehe die Sekretärin.

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 13:27

Zitat

ImpfANGEBOT

... deren Verweigerung (kam vor) von der SL sehr schlecht aufgenommen wurde. Seien wir mal ehrlich, so wirklich freiwillig ist es nicht.

Beitrag von „yestoerty“ vom 29. April 2021 13:28

Zitat von Susannea

Das entscheidest du.

Nö, wenn mir das Angebot über den Schulträger gemacht wird, habe ich keine Wahl. Über das Portal kann ich nichts buchen, bin zu jung. Ende. Hallo NRW.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. April 2021 13:32

Zitat von Catania

deren Verweigerung (kam vor) von der SL sehr schlecht aufgenommen wurde. Seien wir mal ehrlich, so wirklich freiwillig ist es nicht.

Das findet in deinem Kopf statt. Das ließe ich als Argument nicht gelten. Eher schon, dass du mit der Impfung deine Gesundheit und damit deine Dienstfähigkeit erhältst. Dann wäre aber auch der Weg zum Arzt oder zum Sport eine Dienstfahrt.

Ich find's gut, dass du den Antrag gestellt hast. Aber ich befürchte, das gibt nichts.

Beitrag von „CDL“ vom 29. April 2021 13:55

Zitat von Catania

Mich würde mal interessieren: Ist dies ein Dienstweg? Ich habe danach einen Antrag auf Fahrkostenerstattung gestellt und von der Sekretärin schiefe Blicke geerntet (...)

Gegenfrage: Warum sollte das ein Dienstweg sein? Gab es eine Anweisung deines Dienstherrn dich impfen zu lassen? Ist die Impfung Teil deiner dienstlichen Geschäfte? (Nein, der Umstand, dass diese durch die Impfung erleichtert werden ist nicht gleichzusetzen.)

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 14:06

Man könnte auch argumentieren, dass hier eine bestimmte Berufsgruppe angesprochen wird und die Impfung durchaus zur Ausübung der Dienstpflichten durchgeführt wird.

Man kann ja mal das Gedankenexperiment bemühen, wie es in den Schulen weitergeht, würden alle oder ein Großteil der Lehrer die Impfung verweigern.

Beitrag von „gingergirl“ vom 29. April 2021 14:17

Gedankenexperiment beendet. Es geht weiter ohne Rücksicht darauf, ob du geimpft bist oder nicht.

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 14:24

Gut, ich nahm - vielleicht etwas naiv - an, dass Lehrer in großer Zahl ausfallen würden und damit der Unterricht nicht mehr durchgeführt werden kann, wenn sie alle an Corona erkranken und wegsterben.

(etwas überspitzt)

Beitrag von „Kiggle“ vom 29. April 2021 14:56

Zitat von Catania

Gut, ich nahm - vielleicht etwas naiv - an, dass Lehrer in großer Zahl ausfallen würden und damit der Unterricht nicht mehr durchgeführt werden kann, wenn sie alle an Corona erkranken und wegsterben.

(etwas überspitzt)

Etwas sehr überspitzt.

Ist bisher ja (zum Glück) auch noch nicht passiert.

An Corona erkranken kannst du übrigens auch trotz Impfung.

Beitrag von „CDL“ vom 29. April 2021 15:03

Zitat von Catania

Man könnte auch argumentieren, dass hier eine bestimmte Berufsgruppe angesprochen wird und die Impfung durchaus zur Ausübung der Dienstpflichten durchgeführt wird.

Man kann ja mal das Gedankenexperiment bemühen, wie es in den Schulen weitergeht, würden alle oder ein Großteil der Lehrer die Impfung verweigern.

Gib uns Bescheid, wie es gelaufen ist für dich. Ich bin sehr gespannt. Auch wenn ich persönlich nicht sehe, wie man das als Dienstreise zulässig bezeichnen kann lasse ich mich gerne überraschen.

Was die persönliche Haltung anbelangt finde ich es abstrus, meinem Dienstherrn etwas in Rechnung stellen zu wollen, was dieser mir zwar ggf. priorisiert ermöglicht (oder gar organisiert), was ich aber letztlich als Privatperson in Anspruch nehme oder eben auch nicht, egal wie groß der Nutzen für den Dienstherrn sein mag wenn man geimpfte Lehrkräfte hat. Man könnte umgekehrt auch argumentieren, dass der Dienstherr, weil es zwar eine private Entscheidung ist, die aber dienstlich erwünscht ist bereits Priorisierungen verändert und/oder Impftermine organisiert über die Schulen, seinen Teil also bereits beiträgt in einer Zeit der Impfstoffknappheit in der es das geringste Problem ist, wenn sich jemand nicht impfen lassen möchte- finden sich sofort 10 andere, die sich stattdessen impfen lassen würden.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. April 2021 18:00

Zitat von Kalle29

Ich tippe mal auf den Schulstandort. Bei uns bietet das der Schulträger an, der nicht darauf verweist, dass nur Menschen, die in Düsseldorf arbeiten **UND** wohnen impfberechtigt sind.

Bei uns galt der Schulstandort. Wenn man im anderen LK wohnhaft ist, musste der bereits bestehende Termin im anderen LK storniert werden und zum impfzentrum des Schulträgers gewechselt werden.

Beitrag von „Susannea“ vom 29. April 2021 18:07

Zitat von yestoerty

Nö, wenn mir das Angebot über den Schulträger gemacht wird, habe ich keine Wahl.
Über das Portal kann ich nichts buchen, bin zu jung. Ende. Hallo NRW.

Naja, dir steht natürlich frei zu warten bis du auch über das Portal buchen kannst, über die Hotline sollte es jetzt schon gehen, die macht ja die Sachen, die nicht nach Alter sind in NRW.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 29. April 2021 18:36

Zitat von Catania

... deren Verweigerung (kam vor) von der SL sehr schlecht aufgenommen wurde. Seien wir mal ehrlich, so wirklich freiwillig ist es nicht.

Wir können uns nun auch im Sekretariat melden, wenn wir über die Schule er geimpft werden möchten. Ich weiß aber auch von vielen Kollegen, die das nicht annehmen werden, eben weil sie über verschiedene Wege schon geimpft worden sind (oder halt nicht möchten, da weiß ich aber von niemandem). Es ist also kein Problem, sich aus welchen Gründen auch immer zu verweigern.

Ich wäre niemals darauf gekommen, eine Dienstreise dafür zu beantragen.

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 29. April 2021 18:38

Zitat von Susannea

Naja, dir steht natürlich frei zu warten bis du auch über das Portal buchen kannst, über die Hotline sollte es jetzt schon gehen, die macht ja die Sachen, die nicht nach Alter sind in NRW.

Nope, hab's versucht, die 116117 verweist auch nur auf das Alter oder den Arbeitgeber.

Falls jemand anderslautende Erfahrungen hat (z.B. "es hängt von der Person im Callcenter ab, ob man weiterkommt oder nicht") bitte Meldung, ich telefoniere dann solange, bis ich alle

Callcentermitarbeiter durchhab.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 29. April 2021 18:55

Zitat von Susannea

Naja, dir steht natürlich frei zu warten bis du auch über das Portal buchen kannst, über die Hotline sollte es jetzt schon gehen, die macht ja die Sachen, die nicht nach Alter sind in NRW.

Nein, leider nicht. Weder in meiner Stadt, noch an meinem Schulstandort ist das möglich..

Aber ich habe inzwischen einen Termin bei meinem Hausarzt ☺

Beitrag von „yestoerty“ vom 29. April 2021 19:30

Zitat von Anna Lisa

Nein, leider nicht. Weder in meiner Stadt, noch an meinem Schulstandort ist das möglich..

Aber ich habe inzwischen einen Termin bei meinem Hausarzt ☺

Da stehe ich auch auf der Liste. Der Vorteil dort wäre, dass sie meinen Man. Sogar auch impfen würde.

Beitrag von „Catania“ vom 29. April 2021 19:36

Zitat

Gedankenexperiment beendet. Es geht weiter ohne Rücksicht darauf, ob du geimpft bist oder nicht.

Eigentlich traurig. Muss ich jetzt DESWEGEN für die Impfung dankbar sein?

Ich meine, die Motivation, Lehrer sowie andere bestimmte Berufsgruppen vorzeitig zu impfen (zu priorisieren) ist doch nicht, dass der Staat seinen Mitarbeitern was besonders Gutes tun will. Der Grund ist doch einzig der, die Möglichkeit der Dienstausübung aufrecht zu erhalten. Und ein "Angebot" ist es doch wohl vor allem (oder nur) deswegen, weil man eine ImpfPFLICHT juristisch (noch) nicht durchsetzen kann.

Beitrag von „Kiggle“ vom 29. April 2021 20:05

der wird so oder so aufrecht erhalten.

Die Priorisierung kommt ja schon auf Grund der Kontakte.

Beitrag von „Jule13“ vom 30. April 2021 17:07

Ich habe jetzt auch den ersten Schuss. Ging plötzlich ganz schnell. 

Beitrag von „PeterKa“ vom 30. April 2021 17:54

Zitat von Anna Lisa

Muss man sich als Lehrer an seinem Wohnort oder am Schulstandort impfen lassen?

Kannst du dir im Prinzip aussuchen. Die Mail vom Gesundheitsamt sprach davon, dass man die Arbeitgeberbescheinigung mit dem Dienstort braucht, wenn man nicht hier im Rhein-Kreis-Neuss wohnt. An deinem Wohnort geht es aber auf jeden Fall, wenn du denn da einen Termin bekommst.

Beitrag von „PeterKa“ vom 30. April 2021 18:00

Zitat von TwoEdgedWord

Nope, hab's versucht, die 116117 verweist auch nur auf das Alter oder den Arbeitgeber.

Falls jemand anderslautende Erfahrungen hat (z.B. "es hängt von der Person im Callcenter ab, ob man weiterkommt oder nicht") bitte Meldung, ich telefoniere dann solange, bis ich alle Callcentermitarbeiter durchhab.

Versuch das doch online, da kannst du ggfs. Bescheide hochladen, die eine Höherstufung zulassen.

Beitrag von „Kiggle“ vom 30. April 2021 18:31

Zitat von Anna Lisa

Muss man sich als Lehrer an seinem Wohnort oder am Schulstandort impfen lassen?

Also mein Name ist am Schulstandort hinterlegt und ich konnte nun dort im Impfzentrum einen Termin machen. Am Wohnort wär ich sicherlich nicht so schnell an einen Termin gekommen

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 30. April 2021 19:42

Zitat von PeterKa

Versuch das doch online, da kannst du ggfs. Bescheide hochladen, die eine Höherstufung zulassen.

Nein, online komme ich aufgrund meines Alters nicht über den ersten Schritt hinaus. Online oder Telefon scheint also keinen Unterschied zu machen.

Beitrag von „TheC82“ vom 1. Mai 2021 17:49

Habt ihr in eurem Impfpass die Chargennummer des Impfstoffes als Aufkleber bekommen oder wurde diese bei manchen von euch auch nur handschriftlich eingetragen?

Beitrag von „Kris24“ vom 1. Mai 2021 17:54

Zitat von TheChris

Habt ihr in eurem Impfpass die Chargennummer des Impfstoffes als Aufkleber bekommen oder wurde diese bei manchen von euch auch nur handschriftlich eingetragen?

Aufkleber

Beitrag von „TheC82“ vom 1. Mai 2021 17:58

Ich habe lediglich eine Nummer da stehen, aber das ist bei manch anderen Impfungen im Laufe meines Lebens auch der Fall. Wird dann wohl auch so gehen. Solang man bei den Lockerungen dadurch keine Probleme bekommt, ist alles gut.

Beitrag von „Jule13“ vom 1. Mai 2021 18:03

Ich habe einen Aufkleber.

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. Mai 2021 18:27

Zitat von TheChris

Habt ihr in eurem Impfpass die Chargennummer des Impfstoffes als Aufkleber bekommen oder wurde diese bei manchen von euch auch nur handschriftlich eingetragen?

Aufkleber.

Beitrag von „Maylin85“ vom 1. Mai 2021 19:55

Bei uns tut sich am Schulort absolut gar nichts (das Impfzentrum ist laut Eigenauskunft gerade noch bei Ü70 und Vorerkrankten aus Prio 2) und mich macht ehrlich ein bisschen wütend, wie unterschiedlich es sogar innerhalb eines Bundeslandes gehandhabt wird.

Woher bekomme ich diese Arbeitgeberbescheinigung? Gibt es da einen Vordruck für? Vielleicht lässt sich damit ja irgendein Hausarzt überzeugen, einen intern höher zu priorisieren..

Beitrag von „yestoerty“ vom 1. Mai 2021 20:02

Wir haben einen Brief von der Schulleitung mit Schullogo, Unterschrift und Stempel wo drauf steht, dass wir an der Schule arbeiten, erhalten. Formlos.

Meine Hausärztin hat mich ohne Nachweis auf ihre Liste gesetzt, aber bisher hatte ich auch da kein Glück. Immerhin gibt die Schule unsere Daten wohl am Montag ans Impfzentrum weiter.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Mai 2021 20:14

Zitat von TheChris

Habt ihr in eurem Impfpass die Chargennummer des Impfstoffes als Aufkleber bekommen oder wurde diese bei manchen von euch auch nur handschriftlich

eingetragen?

Aufkleber

Beitrag von „Meer“ vom 1. Mai 2021 20:15

Hier tut sich auch noch nix, Schulleitung hat wohl auch schon nachgefragt.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Mai 2021 23:31

Ich habe heute Nachricht vom Impfzentrum erhalten, dass Prio 3 noch nicht dran ist - weder regulär noch bei den Restdosen. Sobald es in der Presse angekündigt werde, dürfe ich mich noch einmal beim Impfzentrum melden.

Letztlich ist es wohl reine Glückssache - man kann auf mehreren Listen stehen - wenn nicht genügend Impfstoff da ist, bringt das überhaupt nichts.

Beitrag von „Jule13“ vom 2. Mai 2021 10:12

Ist doch verrückt, dass das innerhalb von NRW in jeder Kommune anders gehandhabt wird. Kann das rechtens sein?

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Mai 2021 10:16

[Zitat von Jule13](#)

Ist doch verrückt, dass das innerhalb von NRW in jeder Kommune anders gehandhabt wird. Kann das rechtens sein?

Das ist in Niedersachsen wohl ähnlich. Wenn ich es richtig verstanden habe, ist seit gestern eine Anmeldung für die Lehrkräfte der weiterführenden Schulen über das nds. Impfportal möglich; sprich: sie können sich auf die Warteliste setzen lassen.

Andererseits haben einige Landkreise/Städte für ihre Lehrkräfte Sammel-Impftermine organisiert (so wie der Landkreis, in dem meine Schule liegt), andere nicht.

Beitrag von „Ruhe“ vom 2. Mai 2021 10:32

Zitat von TheChris

Ich habe lediglich eine Nummer da stehen, aber das ist bei manch anderen Impfungen im Laufe meines Lebens auch der Fall. Wird dann wohl auch so gehen. Solang man bei den Lockerungen dadurch keine Probleme bekommt, ist alles gut.

Ich habe auch nur eine Nummer da stehen, die von Hand eingetragen wurde. Aber es gibt doch noch den Impfnachweis. Da habe ich ein DIN A4 - Blatt mit meinen persönlichen Angaben und den (bisher) einen Aufkleber drauf erhalten.

Warum der Aufkleber auf dem Blatt klebt und nicht im Impfpass, weiß ich nicht.

Beitrag von „kaQn4p“ vom 2. Mai 2021 10:45

In unserem Landkreis werden seit Montag Lehrkräfte der weiterführenden Schulen im Impfzentrum geimpft. Termin geht über die reguläre Homepage und es reicht ein formloses Schreiben der Schule. Geimpft wird aber nur, wer in dem Landkreis arbeitet, nicht wer da wohnt und wo anders arbeitet.

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Mai 2021 11:47

Gibt es in den größeren Städte schon Impfungen? Düsseldorf und Duisburg scheinen da noch nicht zu machen, Köln schon. Was ist mit dem Rest vom Ruhrgebiet?

Beitrag von „Kiggle“ vom 2. Mai 2021 12:13

Zitat von Kalle29

Gibt es in den größeren Städte schon Impfungen? Düsseldorf und Duisburg scheinen da noch nicht zu machen, Köln schon.

Düsseldorf ist schon dabei. Haben schon zwei berichtet 😊

Zitat von Jule13

Ist doch verrückt, dass das innerhalb von NRW in jeder Kommune anders gehandhabt wird. Kann das rechtens sein?

In Düsseldorf gab es auch für Lehrer immer PCR-Tests.

Die Stadt oder Kommune ist ja auch Schulträger, wenn die sich einsetzen, warum ist das dann nicht rechtens? Kommt ja auch auf die regionale Verfügbarkeit von Terminen/Impfstoff drauf an.

Ich bin froh, um jeden der geimpft ist und denke, je mehr es nun bei Lehrern werden, desto eher wird da auch der Rest mitgezogen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Mai 2021 12:23

Zitat von Kiggle

Düsseldorf ist schon dabei. Haben schon zwei berichtet 😊

In Düsseldorf gab es auch für Lehrer immer PCR-Tests.

Die Stadt oder Kommune ist ja auch Schulträger, wenn die sich einsetzen, warum ist das dann nicht rechtens? Kommt ja auch auf die regionale Verfügbarkeit von Terminen/Impfstoff drauf an.

Ich bin froh, um jeden der geimpft ist und denke, je mehr es nun bei Lehrern werden, desto eher wird da auch der Rest mitgezogen.

In Düsseldorf kann man sich auf eine Liste setzen lassen und auf die Reste des Tages und Losglück hoffen. Es gibt keine Einladung für alle Lehrkräfte.

Meine Frage bezog sich darauf, in welchen großen Städten schon alle Lehrkräfte eine reguläre Einladung bzw Impfung bekommen.

Mein Losglück war in meinem Leben nämlich leider nicht besonders gut.

Beitrag von „Kiggie“ vom 2. Mai 2021 12:27

[Zitat von Kalle29](#)

Es gibt keine Einladung für alle Lehrkräfte.

Aber ich denke, wenn sie nun starten, werden nach und nach alle dran kommen?

Meine Auch Köln hatte nur schulweise abgeklappert und nicht alle auf einmal oder?

Dortmund ist bisher auch noch nichts in der Richtung.

Daher die Empfehlung: Hausarzt / Facharzt. Je mehr nun im Impfzentrum geimpft werden, desto größer ist da nun die Chance. Habe ein paar Kollegen, die schon auf diesem Wege bald dran sind.

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Mai 2021 12:30

[Zitat von Kiggie](#)

Aber ich denke, wenn sie nun starten, werden nach und nach alle dran kommen?

In dem Schreiben der Stadt stand, dass sie damit rechnen, dass in "einigen Wochen" die Gruppe 3 dran kommt. Dafür sollen schon mal die Namen gesammelt werden. Zusätzlich gab es die Chance auf Impflotterieglück.

Insofern rechne ich im regulären Betrieb mit keiner Impfung vor Ende des Monats. Also dann, wenn die Impfprio-Gruppen eh aufgehoben werden sollen. Fühle mich deswegen richtig von meinem Dienstherren wertgeschätzt.

Beitrag von „D371“ vom 2. Mai 2021 12:33

Zitat von Kiggle

Daher die Empfehlung: Hausarzt / Facharzt. Je mehr nun im Impfzentrum geimpft werden, desto größer ist da nun die Chance. Habe ein paar Kollegen, die schon auf diesem Wege bald dran sind.

Offensichtlich ist es auch schlau, sich bei allen Ärzten, die man so hat, auf die Liste setzen zu lassen. Vielleicht bin ich auch einfach blöd gewesen, aber ich war sehr überrascht, dass die Kinderärztin meines Sohnes mir sagte, wenn ich von der Priorisierung her dran wäre, könnte auch sie mich impfen. Freundinnen wurden von HNO und Gynäkologin geimpft. Also es lohnt sich offensichtlich, sich auf verschiedene Listen setzen zu lassen

Beitrag von „Kiggle“ vom 2. Mai 2021 12:40

Zitat von D371

Gynäkologin

Jap, die und Kinderarzt scheinen Geheimtipps zu sein, habe ich auch erst letzte Woche erfahren. Wenn ich nun keinen Termin hätte, würde ich darüber gehen.

Aber dabei die Bitte an alle: immer schön absagen, wenn man dann woanders dran kommt. Dieses - überall einen Termin machen und dann nicht absagen, so dass Termine verfallen,

machen mich doch leicht wütend.

Beitrag von „Schluesselblume“ vom 2. Mai 2021 13:37

Mein Mann (kein Lehrer, Prio 2) wurde diese Woche von unserer Kinderärztin geimpft, ich bin nächste Woche dran.

Eine Freundin (keine Prio) konnte sich schon vor 1,5 Wochen bei ihrem Gynäkologen impfen lassen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 2. Mai 2021 13:48

Bonn, Remscheid und Solingen haben auch schon geimpft, in Erkrath wissen sie noch gar nichts, Langenfeld impft auch noch nicht. Weiter verstreut sind meine Unifreunde nicht.

Eine Kollegin wurde auch beim Kinderarzt geimpft, damit sie ihre Kinder nicht gefährdet 😊

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. Mai 2021 13:54

Zitat von Kalle29

Also dann, wenn die Impfprio-Gruppen eh aufgehoben werden sollen

Die Aufhebung der Priorisierung ist Wahlkampf, maximal Stimmungsmache. Sachlich gerechtfertigt ist sie nicht.

Es gibt immer noch Lücken bei Gruppe eins und große Lücken bei Gruppe zwei. Da wünschte ich mir, dass die Hausärztinnen mehr beitragen, diese zu schließen.

Da die Situation regional unterschiedlich sein kann, müssen die Impfzentren auch unterschiedlich entscheiden können. Ich befürchte aber, dass dabei die Entscheidungsträgerinnen vergrabene Schultraumata abarbeiten.

Beitrag von „Tazz“ vom 2. Mai 2021 14:43

Duisburg hat mit den Impfungen für Lehrkräfte und Personal an weiterführenden Schulen begonnen. Seit Dienstag können Termine gemacht werden. Läuft über das Impfzentrum.

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Mai 2021 15:00

Zitat von O. Meier

Es gibt immer noch Lücken bei Gruppe eins und große Lücken bei Gruppe zwei. Da wünschte ich mir, dass die Hausärztinnen mehr beitragen, diese zu schließen.

Ich kenne Arztpraxen, die große Probleme haben noch genügend Leute in 1 und 2 zu finden und statt dass dort dann 1-3 geimpft werden darf, wird da nun die Priorisierung schon aufgehoben, finde ich nicht wirklich lustig für Leute in 3.

Beitrag von „Kris24“ vom 2. Mai 2021 15:28

Zitat von Susannea

Ich kenne Arztpraxen, die große Probleme haben noch genügend Leute in 1 und 2 zu finden und statt dass dort dann 1-3 geimpft werden darf, wird da nun die Priorisierung schon aufgehoben, finde ich nicht wirklich lustig für Leute in 3.

Genau deshalb war ich gegen zu frühen Einsatz der Hausärzte. Natürlich sind die Prioritätsgruppen nicht gleichmäßig verteilt. Bei uns gibt es Arztpraxen, die Ende Mai erwarten die Ü80 geimpft zu haben. Andere haben nur junge Patienten.

Das Problem gibt es schon bei den Impfzentren. Unseres muss einen besonders großen und überdurchschnittlich alten Landkreis versorgen. Die meisten meiner Kollegen sind in einen anderen Landkreis gefahren (in Baden-Württemberg erlaubt). Bis vor kurzem erhielt in Baden-Württemberg jeder Landkreis gleich viele Impfdosen. Das wurde letzte Woche nach vielen Diskussionen geändert. Aber je kleiner die Einheit, umso ungleichmäßiger (und damit ungerechter) ist die Verteilung.

Und bisher habe ich nur von sehr guter Organisation der Impfzentren gelesen (unseres ist mit 4,9 im Internet bewertet). Das nicht mehr verimpft wurde, lag am fehlenden Impfstoff und nicht an den fehlenden Hausärzten. Unser Impfzentrum könnte aktuell doppelt so viel verimpfen und stattet zusätzlich mehrere mobile Impfteams aus, die täglich in einem anderen Dorf oder Seniorentreff oder ... impfen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 2. Mai 2021 17:05

Zitat von Ruhe

Ich habe auch nur eine Nummer da stehen, die von Hand eingetragen wurde. Aber es gibt doch noch den Impfnachweis. Da habe ich ein DIN A4 - Blatt mit meinen persönlichen Angaben und den (bisher) einen Aufkleber drauf erhalten.

Warum der Aufkleber auf dem Blatt klebt und nicht im Impfpass, weiß ich nicht.

Bei mir gab 2 Aufkleber: Einer im Impfpasse, der andere auf dem Zettelchen.

Beitrag von „LuziEva“ vom 2. Mai 2021 21:11

Zitat von Kiggle

Aber ich denke, wenn sie nun starten, werden nach und nach alle dran kommen?

Meine Auch Köln hatte nur schulweise abgeklappert und nicht alle auf einmal oder?

Dortmund ist bisher auch noch nichts in der Richtung.

Daher die Empfehlung: Hausarzt / Facharzt. Je mehr nun im Impfzentrum geimpft werden, desto größer ist da nun die Chance. Habe ein paar Kollegen, die schon auf diesem Wege bald dran sind.

Doch, ich weiß von zwei Dortmunder Schulen, bei denen sich LehrerInnen am Dienstag impfen lassen können.

Beitrag von „Patricia87“ vom 3. Mai 2021 16:57

Zitat von LuziEva

Doch, ich weiß von zwei Dortmunder Schulen, bei denen sich LehrerInnen am Dienstag impfen lassen können.

Ich wünschte, dass unsere Schule auch dabei wäre. Läuft das über das Impfzentrum?

Unser Schulleiter (ebenfalls Dortmund) sagte gerade vorm Wochenende noch, dass da nichts zu machen sei 

Beitrag von „yestoerty“ vom 3. Mai 2021 17:06

In Düsseldorf können die Lehrer jetzt einen Termin aus machen, wenn die Schule die Daten weiter geleitet hat.

Beitrag von „LuziEva“ vom 3. Mai 2021 17:10

Zitat von Patricia87

Ich wünschte, dass unsere Schule auch dabei wäre. Läuft das über das Impfzentrum?

Unser Schulleiter (ebenfalls Dortmund) sagte gerade vorm Wochenende noch, dass da nichts zu machen sei 

Ne, die werden in der Schule geimpft, schätze von einem Hausarzt, alle mit Astra... bin aber zurzeit in Elternzeit und lese die Mails meiner Schule nur, ohne sie groß zu überdenken 

Beitrag von „fossi74“ vom 3. Mai 2021 20:53

Zitat von Kris24

und stattet zusätzlich mehrere mobile Impfteams aus, die täglich in einem anderen Dorf oder Seniorentreff oder ... impfen

Isch des dann "Impffreunde in der Mäulesmühle" oder "Hannes und der Impfmeister"?

Beitrag von „PeterKa“ vom 4. Mai 2021 11:33

Zitat von Maylin85

Bei uns tut sich am Schulort absolut gar nichts (das Impfzentrum ist laut Eigenauskunft gerade noch bei Ü70 und Vorerkrankten aus Prio 2) und mich macht ehrlich ein bisschen wütend, wie unterschiedlich es sogar innerhalb eines Bundeslandes gehandhabt wird.

Woher bekomme ich diese Arbeitgeberbescheinigung? Gibt es da einen Vordruck für? Vielleicht lässt sich damit ja irgendein Hausarzt überzeugen, einen intern höher zu priorisieren..

Die Arbeitgeberbescheinigung muss dein Arbeitgeber unterschreiben, die bekommst du mit den restlichen Unterlagen, wenn du einen Termin hast.

Beitrag von „PeterKa“ vom 4. Mai 2021 11:34

Zitat von yestoerty

In Düsseldorf können die Lehrer jetzt einen Termin aus machen, wenn die Schule die Daten weiter geleitet hat.

In Neuss konnten die Lehrer sogar wegen eines Sonderkontingentes der Impfstoffe letzte Woche geimpft werden. Mal abwarten wann die regulären Termine angeboten werden. Zur Zeit wird hier mit wenigen Wochen gerechnet.

Beitrag von „Bromme“ vom 4. Mai 2021 16:16

Ich weiß noch nicht, wie ich es finden soll, dass mein Bundesland genug Impfstoff hat, um ganze Großstadtteile außerhalb der Priorisierung zu impfen und ich als Lehrer einer weiterführenden Schule noch nicht mal einen Termin ausmachen kann.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Mai 2021 16:44

Zitat von Bromme

Ich weiß noch nicht, wie ich es finden soll, dass mein Bundesland genug Impfstoff hat, um ganze Großstadtteile außerhalb der Priorisierung zu impfen und ich als Lehrer einer weiterführenden Schule noch nicht mal einen Termin ausmachen kann.

Das ist wohl eher eine Entscheidung der Verteilung innerhalb Deines LK/SK. In meinem LK werden Lehrer*innen der SEKI/II seit dem Wochenende geimpft. Vielleicht sind sie in Deinem LK/SK auch noch nicht so weit.

Beitrag von „Physikerin“ vom 4. Mai 2021 16:59

Zitat von Kalle29

Gibt es in den größeren Städte schon Impfungen? Düsseldorf und Duisburg scheinen da noch nicht zu machen, Köln schon. Was ist mit dem Rest vom Ruhrgebiet?

Essen und Mülheim sind noch nicht so weit. Von der Stadt Essen kam gestern auf eine Anfrage hin die Bestätigung, dass nicht genug Impfstoff da sei... 

Beitrag von „Bromme“ vom 4. Mai 2021 17:11

Zitat von Sissymaus

Das ist wohl eher eine Entscheidung der Verteilung innerhalb Deines LK/SK. In meinem LK werden Lehrer*innen der SEKI/II seit dem Wochenende geimpft. Vielleicht sind sie in Deinem LK/SK auch noch nicht so weit.

Der Impfstoff wird bundeslandweise verteilt, und dann weiter an die Kreise und Städte

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. Mai 2021 17:26

Zitat von Bromme

Ich weiß noch nicht, wie ich es finden soll, dass mein Bundesland genug Impfstoff hat, um ganze Großstadtteile außerhalb der Priorisierung zu impfen und ich als Lehrer einer weiterführenden Schule noch nicht mal einen Termin ausmachen kann.

Lehrer an weiterführenden Schulen sind in Prio 3. Da sind die meisten noch nicht geimpft. Außerdem macht es schon Sinn, dort zu impfen, wo die meisten Infektionen stattfinden.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Mai 2021 17:29

Zitat von Bromme

Der Impfstoff wird bundeslandweise verteilt, und dann weiter an die Kreise und Städte

Eben. Dein Lk ist evtl. einfach noch nicht so weit. Das war doch keine Entscheidung von NRW, sondern von der Stadt Köln.

Beitrag von „Birgit“ vom 4. Mai 2021 17:30

Zitat von Bromme

Ich weiß noch nicht, wie ich es finden soll, dass mein Bundesland genug Impfstoff hat, um ganze Großstadtteile außerhalb der Priorisierung zu impfen und ich als Lehrer einer weiterführenden Schule noch nicht mal einen Termin ausmachen kann.

Es ist durchaus sinnvoll, Menschen in prekären Wohn- und Arbeitsverhältnissen möglichst früh zu impfen.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. Mai 2021 17:32

Zitat von Birgit

Es ist durchaus sinnvoll, Menschen in prekären Wohn- und Arbeitsverhältnissen möglichst früh zu impfen.

Danke! Die haben allein dadurch schon ein höheres Infektionsrisiko und werden auch tendenziell mehr Menschen anstecken.

Beitrag von „Bromme“ vom 4. Mai 2021 17:57

Ich habe bewusst vorsichtig formuliert, dass ich mir nicht sicher bin, wie ich es finden soll, dass Brennpunkte vor Lehrern geimpft werden.

Klar sind Lehrer in Priogruppe 3. Das kann man aber auch ändern (siehe Grundschule und andere Bundesländer). Meiner Meinung nach hätte das längst erfolgen müssen. Als die Priogruppen gemacht wurden, hat man Schulen bei einer Inzidenz von 30 geschlossen, eine Mutatnete, die sich gut unter Jugendlichen verbreitet, war nicht bekannt und niemand hätte sich träumen lassen, dass Lehrer Virentestungen von Schülern beaufsichtigen müssen.

Natürlich ist es sinnvoll Menschen in prekären Wohn- und Arbeitsverhältnissen möglichst früh zu impfen. Es ist aber auch sinnvoll Lehrer möglichst früh zu impfen.

Man kann die Entscheidung nach der bei der Verteilung der Knappheit vorgeagngten wird, durchaus unterschiedlich bewerten.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. Mai 2021 17:59

Zitat von Sissymaus

Bei mir gab 2 Aufkleber: Einer im Impfpasse, der andere auf dem Zettelchen.

Was für Zettelchen sind das?

Beitrag von „Jule13“ vom 4. Mai 2021 18:18

Der Impfnachweis, auf dem beide Impfungen vermerkt werden.

Beitrag von „Jule13“ vom 4. Mai 2021 18:22

Bromme

Wie wahr!

Ärgerlich sind die Zeitungskommentare, in denen wir als privilegierte Gruppe dargestellt werden, die zu unrecht fordert, geimpft zu werden. Zuerst müssten da dann ja die Supermarktmitarbeiter kommen.

Vielleicht denke ich da mit zu eogistischen Scheuklappen, aber ein Supermarktkassierer ist nicht gezwungen, mit mehr als 15 Personen 90 Minuten auf engem Raum zu verbringen - und zwar immer mit denselben. Im Supermarkt hält sich kaum jemand insgesamt länger als 20 Minuten auf, geschweige denn vor der Kasse.

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. Mai 2021 18:39

Zitat von Jule13

Zuerst müssten da dann ja die Supermarktmitarbeiter kommen.

Ja, durchaus. Für die gibt es weder Wechseleinkaufen noch Home-Office.

Die Notwendigkeit, Lehrerinnen impfen zu müssen, entsteht aus der Versteifung auf den Präsenzunterricht. Der ist auch nötig, weil man es verpasst hat, die Infrastruktur für den Distanzunterricht rechtzeitig am Start zu haben.

Wir machen bei 165 „dicht“. Bei welcher Inzidenz schließt der Lebensmitteleinzelhandel?

Ja, ich verstehe das Begehr der unterrichtlich Tätigen. Ich vermag es sogar zu unterstützen. Aber es ist auch etwas dran, dass die Supermarktbeschäftigte dran sind.

Bei allen (berechtigten) Eintreten für Partikularinteressen sollten wir den Blick aufs Ganze nicht verlieren.

Manchmal kann ein Schleier den Blick klären, hier ein Schleier der Unwissenheit. Wie legten wir die Impfreihenfolge fest, wenn wir nichts über uns selbst wüssten, also insbesondere nicht, welcher Berufs- oder sonstigen Gruppe wir angehörten?

Ich verstehe aber sehr wohl, dass die regionale unterschiedlichen Entscheidungen frustrieren. So war die Priorisierung auch nicht gedacht. Apropos Priorisierung, Gruppen 1 und zwei weisen immer noch Lücken auf.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 4. Mai 2021 19:19

Zitat von O. Meier

Für die gibt es weder Wechseleinkaufen noch Home-Office.

Dafür Plexiglasscheiben und sehr große Räume, sowie nur sehr kurze Kontakte.

Ich finde, die Situation bzw. das Risiko ist überhaupt nicht vergleichbar.

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. Mai 2021 19:27

Zitat von Lehrerin2007

Ich finde, die Situation bzw. das Risiko ist überhaupt nicht vergleichbar.

Im Satz zuvor hast du aber einen Vergleichspunkt genannt.

Beitrag von „Friesin“ vom 4. Mai 2021 19:30

Zitat von Lehrerin2007

Ich finde, die Situation bzw. das Risiko ist überhaupt nicht vergleichbar.

Was die Plexiglasscheiben wirklich bringen, kann ich nicht beurteilen. Aber die Vorstellung, 8 Stunden lang mit einer großen Anzahl an Leuten zwar jeweils nur kurz, aber relativ dicht zu tun zu haben, würde mir Angst machen. Mehr als eine halbe Klasse, bei der ich selbst den Abstand bestimmen kann.

Beitrag von „indidi“ vom 4. Mai 2021 19:47

Zitat von Friesin

(...) Aber die Vorstellung, 8 Stunden lang mit einer großen Anzahl an Leuten zwar jeweils nur kurz, aber relativ dicht zu tun zu haben, würde mir Angst machen. Mehr als eine halbe Klasse, bei der ich selbst den Abstand bestimmen kann.

Im Klassenzimmer bin ich mit vielen Schülern auf total engem Raum zusammen. Und zwar für Stunden.

Wir haben so Sauerstoffmessgeräte. Ein paar Schüler reichen, damit nach einer halben Stunde die Geräte auf rot sind.

Im Supermarkt sind die Räume doch sehr hoch und die haben Lüftung, so kommt es mir jedenfalls vor, wenn ich da einkaufen geh. Eine stickige Luft habe ich da die letzte Zeit nirgends bemerkt.

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 4. Mai 2021 20:30

Ein weiterer Unterschied ist, dass kranke Leute nicht zur Schule gehen aber trotzdem zum Einkaufen gehen. Gegessen werden muss trotz Corona. Eine Verkäuferin hat kurzen Kontakt zu 1000 Leute am Tag, der Lehrer vielleicht zu 50 getesteten Schülern, da Wechselunterricht.

Beitrag von „Maylin85“ vom 4. Mai 2021 20:40

Das Ding mit den Impfungen in gewissen Stadtvierteln ist, dass es sich subjektiv ungerecht anfühlt, wenn Gruppierungen, in denen ein vergleichsweise hoher Anteil sich bisher auch nicht wirklich verantwortungsvoll verhält, nun zur Belohnung priorisiert werden. Meine Stadt zieht das ebenfalls in Erwägung. Fährt man durch die Stadtteile mit den hohen Inzidenzen, entdeckt man Großgruppenversammlungen auf der Straße und sieht nur selten mal eine Maske. Hm. Auf der anderen Seite ist es natürlich wichtig, auch und gerade dort die Inzidenzen zu drücken. Rational weiß ich das, dennoch hätte ich als jemand, der sich seit einem Jahr extrem zurücknimmt, eigentlich vor dieser Gruppe priorisiert ist und teilweise auf ungeimpfte Kinder und Jugendliche aus diesen Virteln in der Schule trifft, gerne selbst erstmal einen Minimalschutz. Davon sind wir hier aber offenbar noch weit entfernt.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. Mai 2021 20:59

Zitat von Maylin85

Das Ding mit den Impfungen in gewissen Stadtvierteln ist, dass es sich subjektiv ungerecht anfühlt, wenn Gruppierungen, in denen ein vergleichsweise hoher Anteil sich bisher auch nicht wirklich verantwortungsvoll verhält, nun zur Belohnung priorisiert werden. Meine Stadt zieht das ebenfalls in Erwägung. Fährt man durch die Stadtteile mit den hohen Inzidenzen, entdeckt man Großgruppenversammlungen auf der Straße und sieht nur selten mal eine Maske. Hm. Auf der anderen Seite ist es natürlich wichtig, auch und gerade dort die Inzidenzen zu drücken. Rational weiß ich das, dennoch hätte ich als jemand, der sich seit einem Jahr extrem zurücknimmt, eigentlich vor dieser Gruppe priorisiert ist und teilweise auf ungeimpfte Kinder und Jugendliche aus diesen Virteln in der Schule trifft, gerne selbst erstmal einen Minimalschutz. Davon sind wir

hier aber offenbar noch weit entfernt.

Das kann ich gut verstehen. Aber am wichtigsten ist es, dass das Gesundheitssystem nicht überfordert wird. Deshalb macht es Sinn, diese Menschen zu impfen. Warum genau sich in manchen Städten/Vierteln so viele anstecken, kann man kaum sagen. Vielleicht treffen sich in anderen Vierteln auch viele Menschen, da aber eher in ihren großen Wohnungen oder Häusern.

Dieses Vorgehen ist doch eh schon bekannt, vor ein paar Wochen/Monaten wurden auch mehr Dosen in die damaligen Hotspots geschickt als in andere Regionen. Da haben sich bloß weniger beschwert.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. Mai 2021 21:01

Ergänzung: Ich kenne auch einige Nichtlehrer, die in Gruppe 3 sind und sich eine Impfung herbeisehnen. Da kommt es mir schon manchmal komisch vor, wenn Lehrer, die bei hohen Inzidenzen nur noch/schwerpunktmäßig Wechsel- oder Distanzunterricht geben, eine Besserbehandlung fordern. Mal abgesehen von den Menschen, die in Gruppe 4 sind und vielleicht auch gerne geimpft werden möchten.

Beitrag von „Maylin85“ vom 4. Mai 2021 21:04

Wie gesagt, rational ist das für mich auch schlüssig. Auf rein emotionaler Ebene frisst mich sowas aber langsam etwas an... möglicherweise würde ich anderes schreiben, wenn meine Kommune hier auch mal langsam anfangen hätte Lehrer der weiterführenden Schulen zu impfen. Ist man selbst geimpft und fein raus, denkt es sich auch leichter vernunftgesteuert.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. Mai 2021 21:08

Die 3. Gruppe ist leider häufig noch nicht dran.

Beitrag von „Jule13“ vom 4. Mai 2021 21:22

Mag sein, dass viele von Euch gerade nur zu Hause sitzen, aber an meiner Schulform sind drei Jahrgänge anwesend, und ich habe fast alle Stunden bei ihnen in Präsenz. Ich verbringe meine Tage in der Schule.

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Mai 2021 21:34

[Zitat von Jule13](#)

Mag sein, dass viele von Euch gerade nur zu Hause sitzen, aber an meiner Schulform sind drei Jahrgänge anwesend, und ich habe fast alle Stunden bei ihnen in Präsenz. Ich verbringe meine Tage in der Schule.

Ich renne täglich hin und her zwischen Schule und zuhause Videokonferenz, aktuell fast täglich Abituraufsicht (dank Abstand, Trennung von getestet und ungetestet haben wir mindestens dreimal so viele Räume), 2. Leistungskurs Jahrgang 11 (auch in der Schule), der Rest ist noch zu Hause, aber bald wieder im Wechselunterricht.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Mai 2021 21:36

[Zitat von Jule13](#)

Mag sein, dass viele von Euch gerade nur zu Hause sitzen, aber an meiner Schulform sind drei Jahrgänge anwesend, und ich habe fast alle Stunden bei ihnen in Präsenz. Ich verbringe meine Tage in der Schule.

Wir sind alle wieder da, wenn auch jede Gruppe "nur" 135 Minuten je Tag, somit immer nur 12/13 Kinder je Klasse, sogar mit Schwimmunterricht, aber mit Distanzunterricht ist hier wenig.